



Der unsterbliche Jumper

verschiedenen Einschränkungen der Liebling der gut angezogenen Frau gewesen ist, kommt erneut zur Geltung. Typisch ist sein vorzüglicher Sitz, es muss den letzten Chick haben, verrät wie kaum ein anderes Kleid die Hand des Meisters. Reizvoll und spielerisch ist der anderstarbige Rock. Teils sieht man ihn kariert oder aber völlig abstechend von der Jacke, und nur dadurch, dass die kurze flotte Jacke mit der Farbe des Rockes garniert ist, zeigt sie ihre Zugehörigkeit. Kasha lebt wieder auf, daneben Jersey in reizenden Farbnuancen. Blau dominiert, es wird vielfach in Verbindung mit Lehmfarbe getragen.

dennoch besteht ein Unterschied. Bewusst der Schönheit dienen, der Schlankheit, sich befreien von Sorgen und überflüssigen Lasten, so geht man heute. — Die Mode eilt entweder mit der Zeit oder sie ist ihr ein Stück voraus, bewusst — oder im instinktiven Erfassen der Gegenwart. Die letzten Modeschöpfungen sind auf das Footing eingestellt. Auf jenen Geh- und Wandersport, der sein Machtbereich sehr rasch auf die Frauen ausdehnen wird. (Die Männer nicht ausgeschlossen.) Man bedenke, wie reizend kann man beim Footing plaudern... es handelt sich ja nicht wie beim Sport im allgemeinen um Höchstleistungen. Und der Flirt wird nicht zu kurz kommen... die männlichen Partner sollen nämlich, wie die kurze Praxis bereits lehrt, behaupten, dass die Frauen beim Footing alle weiblichen Reize hochkarätig entfalten können... damit ist alles bewiesen. — Das Jackenkleid, jenes Trotteurkostüm, das zu allen Zeiten mit



Im schottischen Hochland